

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Gesundheitsamt – erlässt aufgrund § 49 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz, § 28 Abs. 1 Satz 1 Infektionsschutzgesetz, § 1 Abs. 6a, 6c der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSGZustV) folgende

Allgemeinverfügung

I.

1. Die Allgemeinverfügungen zur Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19 und Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 der Städte / Gemeinden
 - Altlußheim vom 26.10.2020
 - Angelbachtal vom 26.10.2020
 - Bammental vom 24.10.2020
 - Brühl vom 30.10.2020
 - Dielheim vom 26.10.2020
 - Dossenheim vom 26.10.2020
 - Eberbach vom 24.10.2020
 - Edingen-Neckarhausen vom 26.10.2020
 - Epfenbach vom 26.10.2020
 - Eppelheim vom 26.10.2020
 - Eschelbronn vom 24.10.2020
 - Gaiberg vom 26.10.2020
 - Heddesbach vom 26.10.2020
 - Heddesheim vom 26.10.2020
 - Heiligkreuzsteinach vom 26.10.2020
 - Helmstadt-Bargen vom 26.10.2020
 - Hemsbach vom 26.10.2020
 - Hirschberg vom 26.10.2020
 - Hockenheim vom 26.10.2020
 - Ilvesheim vom 25.10.2020
 - Ketsch vom 26.10.2020
 - Ladenburg vom 26.10.2020
 - Laudenbach vom 25.10.2020
 - Leimen vom 26.10.2020
 - Lobbach vom 26.10.2020
 - Malsch vom 26.10.2020
 - Mauer vom 26.10.2020
 - Meckesheim vom 24.10.2020
 - Mühlhausen vom 26.10.2020
 - Neckarbischofsheim vom 26.10.2020
 - Neckargemünd vom 26.10.2020
 - Neidenstein vom 26.10.2020
 - Neulußheim vom 26.10.2020
 - Nußloch vom 29.10.2020
 - Oftersheim vom 02.11.2020
 - Plankstadt vom 26.10.2020
 - Rauenberg vom 26.10.2020

- Reichartshausen vom 26.10.2020
- Reilingen vom 26.10.2020
- Sandhausen vom 26.10.2020
- Schönau vom 26.10.2020
- Schönbrunn vom 26.10.2020
- Schriesheim vom 28.10.2020
- Schwetzingen vom 26.10.2020
- Sinsheim vom 29.10.2020
- Spechbach vom 26.10.2020
- St. Leon-Rot vom 26.10.2020
- Waibstadt vom 26.10.2020
- Walldorf vom 03.11.2020
- Weinheim vom 26.10.2020
- Wiesenbach vom 27.10.2020
- Wiesloch vom 26.10.2020
- Wilhelmsfeld vom 26.10.2020
- Zuzenhausen vom 23.10.2020

werden **aufgehoben**.

2. Diese Allgemeinverfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 LVwVfG einen Tag nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

II.

1.

Gem. § 49 Abs. 1 LVwVfG kann ein rechtmäßiger nicht begünstigender Verwaltungsakt, auch nachdem er unanfechtbar geworden ist, ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, außer wenn ein Verwaltungsakt gleichen Inhalts erneut erlassen werden müsste oder aus anderen Gründen ein Widerruf unzulässig ist.

Dies gilt auch für Verwaltungsakte in der Form von Allgemeinverfügungen nach § 35 Satz 2 LVwVfG.

2.

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ist für die Widerrufsentscheidung zuständig. Nach allgemeinen verwaltungsverfahrensrechtlichen Grundsätzen ist für die Aufhebung die Behörde zuständig, die zum Zeitpunkt der Widerrufsentscheidung für den Erlass des aufzuhebenden Verwaltungsaktes sachlich zuständig wäre (vgl. BVerwG, Urt. v. 20.12.1999 – 7 C 42/98 –, BVerwGE 110, 226-237, Rn. 16; VGH Baden-Württemberg, Urt. v. 07.03.2018 – 5 S 2639/15 –, Rn. 77, juris; Urt. v. 25.08.2008 – 13 S 201/08 –, Rn. 27, juris). Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Gesundheitsamt – wäre gegenwärtig für den Erlass der in den o. g. Allgemeinverfügungen getroffenen Anordnungen zuständig, §§ 28, 54 IfSG, § 1 Abs. 6a und 6c IfSG, § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 ÖGDG, § 15 Abs. 1 Nr. 1 LVG. Es ist mithin auch für die Aufhebungsentscheidung zuständig.

3.

Bei den o. g. Allgemeinverfügungen handelt es sich um rechtmäßige nicht begünstigende Verwaltungsakte. Der Widerruf steht damit im pflichtgemäßen Ermessen der Behörde. Aufgrund des Zuständigkeitswechsels nach § 1 Abs. 6a IfSGZustV hat das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Gesundheitsamt – am 07.12.2020 seinerseits eine aktualisierte Allgemeinverfügung zur Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19 und Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 erlassen. Die Allgemeinverfügungen der Ortspolizeibehörden konnten daher aufgehoben werden.

Die Anordnung zur Wirksamkeit folgt aus § 41 Abs. 4 Satz 4, 43 Abs. 1 LVwVfG.

Der vollständige Text der Allgemeinverfügung mit Begründung kann im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38 - 40, 69115 Heidelberg, eingesehen werden.